

Probentransport und Lagerungsbedingungen von Liquorpunktaten für die neuropathologische Untersuchung

Zur Vermeidung von Entnahme- oder Transportfehlern des sehr empfindlichen Liquors mit der Folge eines unbrauchbaren Präparates bitten wir, die folgenden Grundsätze zu beachten:

Grundsätzlich muss der gewonnene Liquor schnellstmöglich in das Labor transportiert werden. Hierbei sollte ein **Zeitfenster von 1 Stunde nicht überschritten** werden, da hiernach bereits autolytische Prozesse eingetreten sein können. Ein zu langer Transport gefährdet daher die sichere morphologische Beurteilung des Liquorzellbildes. Sollte jedoch eine Einhaltung des Zeitfensters nicht möglich sein, so muss dem Liquor unbedingt im Verhältnis 1:1 4% gepuffertes Formalin zugeführt werden und dieser dann schnellstmöglich an das Labor gesendet werden.

Für alle histopathologischen Untersuchungen sollte demnach möglichst ein **sofortiger Transport mit telefonischer Vorankündigung im Labor unter der Telefonnummer 51910** erfolgen.

Ein vollständig ausgefüllter **Einsendeschein** (speziell für Liquoruntersuchungen) mit allen Daten zur klinischen und familiären Anamnese sowie mit Uhrzeit und Zweck der Punktion ist dabei zwingend erforderlich.

Diesen finden Sie unter dem Link:

www.uniklinik-freiburg.de/neuropathologie/live/patientenversorgung/einsendescheine.html

Bei Rückfragen sind wir gerne für Sie da:

Abteilung Neuropathologie
Neurozentrum
Universitätsklinikum Freiburg
Breisacherstraße 64
79106 Freiburg

Labor 0761-270-51910 von Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit über die
Pforte des Neurozentrums 0761-270-50010